L.
7.

Nosologie und Therapie

der

chirurgischen Krankheiten

in Verbindung mit der Beschreibung der chirurgischen Operationen;

W 451/54

oder

gesammte ausführliche Chirurgie

für

practische Aerzte und Wundärzte

von

C. J. M. Langenbeck

der Arzney- und Wundarzneykunst Doctor, Ritter des Königl. Guelphen-Ordens, Königlichem Grofsbritannisch-Hannoverschem General-Chirurgus, Hofrathe, ordentlichem Professor der Anatomie und Chirurgie, Director des chirurgischen Hospitales, der Königlichen Societät der Wissenschaften zu Göttingen, der Kaiserlichen Medicinisch-Chirurgischen Academie zu Petersburg, der Königlich-Medicinischen Societät zu Edinburg, der Kaiserlich-Medicinischen Societät zu Wilna, der Medicinisch-Chirurgischen Societät zu Berlin, der Königlich-Schwedischen Societät, der Medicinisch-Physikalischen Societät zu Erlangen, der Niederrheinischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde zu Bonn, und der Mineralogischen Societät zu Jena Mitgliede.

Dritter Band.

Mit sieben Kupfertafeln.

Göttingen, 1825.

In der Dieterich'schen Buchhandlung.

L.
7.

Nosologie und Therapie

der

chirurgischen Krankheiten

in Verbindung mit der Beschreibung der chirurgischen Operationen;

W 451/54

oder

gesammte ausführliche Chirurgie

für

practische Aerzte und Wundärzte

von

C. J. M. Langenbeck

der Arzney- und Wundarzneykunst Doctor, Ritter des Königl. Guelphen-Ordens, Königlichem Grofsbritannisch-Hannoverschem General-Chirurgus, Hofrathe, ordentlichem Professor der Anatomie und Chirurgie, Director des chirurgischen Hospitales, der Königlichen Societät der Wissenschaften zu Göttingen, der Kaiserlichen Medicinisch-Chirurgischen Academie zu Petersburg, der Königlich-Medicinischen Societät zu Edinburg, der Kaiserlich-Medicinischen Societät zu Wilna, der Medicinisch-Chirurgischen Societät zu Berlin, der Königlich-Schwedischen Societät, der Medicinisch-Physikalischen Societät zu Erlangen, der Niederrheinischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde zu Bonn, und der Mineralogischen Societät zu Jena Mitgliede.

Dritter Band.

Mit sieben Kupfertafeln.

Göttingen, 1825.

In der Dieterich'schen Buchhandlung.

ПУБЛ.
БИБЛ.
В. И.
ЛЕНИНА
СССР

Dritter Band

von

den Wunden der weichen Theile

im Allgemeinen,

und

von den verschiedenen Formen derselben.

Inhalt.

Seite

Inhalt V

I. Capitel.

Von den Wunden der weichen Theile im Allgemeinen 1

I. Abschnitt.

Definition einer Wunde 1

II. Abschnitt.

Eintheilung der Wunden 9

III. Abschnitt.

Erscheinungen bey Wunden im Allgemeinen 20

IV. Abschnitt.

Prognose der Wunden im Allgemeinen . 26

V. Abschnitt.

Heilproceſs der Natur bey Wunden im Allgemeinen 31

Reunio per primam Intentionem . . 32

Vom ersten Acte bey der Reunion . . 32

Vom zweyten Acte bey der Reunion . 40

Vom dritten Acte bey der Reunion . . 49

Vom vierten Acte bey der Reunion . . 56

Seite

Prognose, dafs eine Wunde auf dem ersten Wege heilen werde 56
Symptomatologie der Heilung auf dem ersten Wege 57
Reunio per secundam Intentionem . . . 57
Prognose, dafs eine Wunde in Eiterabsonderung übergehen werde 60
Symptomatologie der Heilung auf dem zweyten Wege 62

VI. Abschnitt.

Von dem Verfahren des Wundarztes, die Heilung der Wunden zu begünstigen, im Allgemeinen 64
Von besonderen Fällen, welche vor der Vereinigung berücksichtiget werden müssen . . . 66
Von der Untersuchung der Wunden im Allgemeinen 66
Von den Blutungen bey Wunden . . 68
Von den Zeichen einer arteriellen Blutung . 68
Eintheilung der arteriellen Blutungen . . 69
Diagnose der Blutung, durch Diaeresis bewirkt, welche gleich nach der Verwundung als active entsteht 81
Diagnose der Blutung, durch Diaeresis bewirkt, welche im Stadio inflammationis als eine active entsteht 81
Diagnose der Blutung, durch Diaeresis bewirkt, welche sich als Congestio mit dem Character der Synocha zeigt 84
Diagnose der passiven Blutung, per Anastomosin 86
Diagnose der typhosen, paralytischen Blutung 87
Diagnose der Blutung durch Rhexis . . 88
Diagnose einer Blutung, durch Diabrosis bewirkt 88
Von den Erscheinungen eines starken Blutverlustes überhaupt, welche man an der Totalität wahrnimmt 89

Seite
Von dem Naturprocesse bey Stillungen der Blutungen, nach völliger Trennung der Arterien 98
Von dem Naturprocesse, Blutungen nach angestochenen nur theilweise verwundeten Arterien zu stillen 122
Von den Mitteln, wodurch die Kunst Blutungen stillt, im Allgemeinen 133
Von den Blutung stillenden Mitteln nach der ersten Hauptabtheilung, wodurch der Zufluſs des Blutes von der Wunde abgehalten wird 134
Von dem Drucke mit dem Daumen, oder den Fingern auf einen Arterienstamm . . 135
Von der Ausübung des Druckes bey Blutungen in der Achselhöhle, oder überhaupt an der obern Extremität 136
Von der Verrichtung eines Drukes bei Blutungen oberhalb des Ellenbogengelenks, oder an demselben, oder auch am Vorderarm . . 140
Von der Verrichtung eines Druckes bey Blutungen an der unteren Extremität . . 141
Von der Verrichtung eines Druckes bey Blutungen am Halse 143
Von der Verrichtung eines Druckes bey Blutungen im Gesichte 144
Vom Tourniquet 145
Vom Morellschen Tourniquet . . . 146
Von der Anlegung des Tourniquets . . 149
Von dem Anlegen an den Oberarm . . 149
Von dem Anlegen an den Oberschenkel . . 153
Von dem Anlegen auf die Poplitea . . 155
Von dem Petitschen Tourniquet . . . 156
Von den Compressoriis 157
Von dem comprimirenden Verbande oberhalb einer Wunde 163

Seite

Von den Blutung stillenden Mitteln nach der zweyten Hauptabtheilung, welche gegen die blutenden Gefäfse in der Wunde selbst angewendet werden 165

Von der Stillung der arteriellen Blutung, die gleich nach der Verwundung per Diaeresin erfolgt 165

Von den blutstillenden Mitteln nach gänzlicher Trennung einer Arterie . . 167

Von der Wirkung, welche eine auf die Arterie gelegte Ligatur verursacht, und von den verschiedenen Arten der Unterbindung . . 178

Würdigung der beschriebenen Methoden, die Gefäfse bey Wunden, oder beym Aneurysma zu unterbinden 305

Von der Encheirese, gänzlich getrennte Gefäfse in der Wunde selbst zu unterbinden . 337

Von der isolirten Unterbindung . . 337

Von der mittelbaren Unterbindung (Umstechung) 357

Von der Encheirese, einen Arterienstamm in einiger Entfernung von der Wunde zu unterbinden, um das Blut von den verletzten Ramificationen abzuhalten 359

Von der Stillung der Blutung nach angestochenen, nur theilweise verwundeten Arterien . 391

Vom falschen primitiv diffusen Aneurysma 393

Veranlassungen 394

Diagnose 395

Behandlung der falschen primitiv ausgebreiteten Pulsadergeschwulst 400

Von der Compression 401

Von der zweyten Methode, dem Zusammenziehen der äufseren Wunde, mit Vermeidung der Compression 410

Seite

Würdigung der bisher beschriebenen Methoden beym Aneurysma spurium primitive diffusum, mit Beschreibung des besten Verfahrens 413
Von der Unterbindung . . . 441
Von der ersten Methode . . . 445
Von der zweyten Unterbindungs-Methode 445
Vom Aneurysma spurium consecutive circumscriptum 448
Diagnose 459
Behandlung 461
Unterbindung 463
Vom falschen primitiv circumscripten Aneurysma 464
Behandlung 465
Vom Aneurysma spurium consecutive diffusum 465
Behandlung 466
Von der Varix aneurysmatica und dem Aneurysma varicosum 466
Diagnose der Varix aneurysmatica . . 469
Diagnose des Aneurysma varicosum . 471
Behandlung der Varix aneurysmatica . 477
Behandlung des Aneurysma varicosum . 482
Allgemeine Behandlung nach Arterienverwundungen und falschen Aneurysmen . 485
Von dem Verfahren bey Blutungen im Stadio inflammationis 487
Von dem Verfahren bey Blutungen, die durch eine Congestion mit dem Character der Synocha zu Stande kommen . . 490
Von dem Verfahren bey passiven Blutungen 491
Von dem Verfahren bey Blutungen mit dem Character der Paralyse . . . 492
Von dem Verfahren bey Blutungen durch Rhexis 492
Von dem Verfahren bey Blutungen durch Diabrosis 493

Seite

Von der therapeutischen Behandlung nach einem starken Blutverluste . . . 494
Von der Vereinigung der Wunden . . 495
Von den Mitteln der Kunst, wodurch Wundflächen und Wundränder vereinigt werden . 499
Von der Vereinigung mit Verwundung . 499
Von der Sutura nodosa 499
Von der Bestimmung des Zeitpunctes, in welchem die Naht herausgenommen werden kann 513
Von dem Verfahren, die Sutura nodosa herauszunehmen 517
Von der Vereinigung ohne Verwundung 520
Von den Vereinigungs-Mitteln, die durch einen Zug direct auf die Wundlefzen wirken 521
Von den Heftpflastern 522
Von den vereinigenden Binden . . 524
Von den vereinigenden Mitteln, welche durch einen Druck direct auf die Wundlefzen wirken 525
Von den Vereinigungs-Mitteln, die durch Zug und Druck direct auf die Wundlefzen wirken 525
Von den Hülfs-Apparaten . . . 525
Würdigung der angeführten Vereinigungs-Mittel bey Wunden 526
Von den eiternden Wunden . . 529
Behandlung 531
Von dem Geschäfte des Wundarztes, nach Befinden der Umstände therapeutisch und diätetisch gegen die Totalität zu wirken . . 534
Vom Wundfieber 535
Von einer copiös werdenden Eiterung und der febris hectica 535
Von dem Hospitalbrande 536
Von der primairen Entstehung des Miasma 539